

## **11 Euro Monatsbeitrag für eine Berliner Pflegekammer sind mindestens zu zahlen! Anders gesagt: nur 5,7 Prozent der Befragten wollen eine Pflegekammer in Berlin**

### **Ausgangssituation:**

Auf der Homepage der Befürworter einer Berliner Pflegekammer – Allianz Pflegekammer Berlin - findet man unter „Publikationen“ die Bachelorarbeit von Marika Lázár: Die Pflegekammer Berlin - eine Konzepterstellung, Berlin 2013, die offensichtlich als Arbeitsgrundlage zur Finanzierung einer Berliner Pflegekammer dienen soll (vgl. <http://s538212282.website-start.de/publikationen/> zugegriffen am 29.05.2015, 14:25 Uhr).

Im 10. Kapitel dieser Arbeit mit der Überschrift „Finanzierung der Pflegekammer“ findet man entsprechende Ausführungen. Die hier zentrale Aussage lautet: „Die errechnete Gesamtsumme der jährlichen Aufwendungen der Pflegekammer Berlin beträgt 1.297.500 €. Wird davon ausgegangen die gesamten Aufwendungen von den Mitgliedsbeiträgen decken zu müssen, ergibt sich bei einer Mitgliederzahl von ca. 30.000 und einem einheitlichen Kammerbeitrag ein Betrag von 43,25 € jährlich für jeden Kammerangehörigen. Jedoch bleiben hier Mitglieder unberücksichtigt, die geringes oder gar kein Einkommen haben und aufgrund dessen eventuell beitragsfrei gestellt werden. Werden unterschiedliche Szenarien berechnet, ist kaum eine Höchstgrenze des Beitrages von 100 € zu erwarten (bei einem einheitlichen Kammerbeitrag)“ (S. 32). Unterlegt wird diese Aussage anhand der Tabellen (2) bis (4) zu den Themen „Berechnung Mitgliederzahl“, „Stellenbedarfsplan“ und „Kostenaufstellung – Aufwände/Erträge (vgl. S. XVI-XVIII).

### **Erste kritische Anmerkung zur Mitgliederzahl**

In der Präsentation "Ergebnisse der Studie zur Akzeptanz einer Pflegekammer in Berlin" (vgl. <http://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte/kammer-studie/downloads/> zugegriffen am 29.05.2015, 14:50 Uhr) geht man von einer potenziellen Mitgliederzahl von 28.803 aus. Man bezieht sich hierbei auf die Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg für den Zeitraum 2011/2012. Die o.g. Angaben von 30.000 beziehen sich auf Zeiträume von 2008 bis 2011, allerdings wurden hier auch Pflegefachkräfte aus Vorsorge/Rehabilitationseinrichtungen, Krankenpflegesschulen und Gesundheitsämtern miteinbezogen. Rechnet man diese Mitarbeiter den aktuelleren Daten hinzu, muss man von einer potenziellen Mitgliederzahl von 29.226 ausgehen.

### **Zweite kritische Anmerkung zum Stellenbedarfsplan**

Vorläufig soll unterstellt sein, dass der in Tabelle (3) von Lázár beschriebene Stellenbedarfsplan mit 26 Mitarbeitern, wahrscheinlich Vollzeitstellen (vgl. S. XVII) realitätsgetreu ist. Allerdings muss schon hier das aus dem Jahr 2013 stammende Jahresarbeitgeber-Bruttogehalt für das Jahr 2015 aktualisiert werden. Es ergibt sich folgende Tabelle:

## Stellenbedarfsplan Pflegekammer Berlin (Stand Mai 2015)

Bereich	Stelle	Qualifikation	Anzahl Mitarbeiter	Jahresarbeitgeber-Bruttogehalt
Vorstand	Assistenz des Vorstands	Kaufmann für Bürokommunikation	1	39.277,00 €
Geschäftsführung	Geschäftsführer	M.A. Sozialmanagement	1	112.068,00 €
	Assistenz des Geschäftsführers	Kaufmann für Bürokommunikation	1	39.277,00 €
Beitragswesen		Sachbearbeiter	4	133.632,00 €
Berufsregister/Meldewesen		Sachbearbeiter	4	133.632,00 €
Personalabt./Lohnbuchhaltung	Lohnbuchhaltung	Lohnbuchhalter	1	48.912,00 €
	Personalsachbearbeiter	Personalsachbearbeiter	1	46.536,00 €
Buchhaltung	Buchhalter	Sachbearbeiter	2	57.288,00 €
Rechtsabteilung	Justitiar	Rechtsanwalt	1	81.780,00 €
	Assistenz	Reno-Fachgehilfe	1	31.032,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	Pressesprecher	B.A., Kommunikationsmanagement	1	70.704,00 €
	Presseassistentin	Kaufmann für Marketingkommunikation	1	32.580,00 €
Aus-, Fort- und Weiterbildung	Koordinator	B.A. o. M.A. Pflegepädagogik/-wissenschaft	1	72.924,00 €
		Kaufmann für Gesundheitswesen	2	39.277,00 €
EDV	IT-Systemadministrator	B.A. Informatik	1	64.056,00 €
	Assistenz IT	Informatik Kaufmann	1	40.560,00 €
Empfang/Poststelle		Kaufmann für Bürokommunikation	2	78.554,00 €
<b>Insgesamt</b>			<b>26</b>	<b>1.122.089,00 €</b>

Quelle: Korrigierte und aktualisierte Tabelle 3 Stellenbedarfsplan von Lázár, 2013, S. XVII

Das Jahresarbeitgeber-Bruttogehalt für das Jahr 2015 beträgt somit eine 1.122.089,00 € und nicht wie Lázár annimmt 874.300,00 € (vgl. 2013, S. XVII).

Wenn man die Anzahl der Mitarbeiter einer vergleichbaren Kammer in Berlin wie die Ärztekammer Berlin – mit der sich die Befürworter einer Pflegekammer in Berlin identifizieren – heranzieht, dann ist eine Mitarbeiterzahl für eine Pflegekammer von 26 völlig unrealistisch.

Im Tätigkeitsbericht 2012 der Ärztekammer Berlin waren „(m)it Stand 31.12.2012 ... 98 Mitarbeiter in 90 Vollstellen in der Ärztekammer Berlin tätig“ (2012, S. 96) bei einer Mitgliederzahl von 28.649 (vgl. S. 95). Diese Mitgliederzahl liegt noch unter der angenommenen Mitgliederzahl einer möglichen Pflegekammer in Berlin von 29.226.

Man muss somit mindestens von einer dreifachen Vollstellenzahl für eine Pflegekammer in Berlin, also statt 26 somit 78 Vollstellen ausgehen. Somit liegt man sehr konservativ angesetzt bei einem Jahresarbeitgeber-Bruttogehalt von gut 3 Millionen €.

### Dritte kritische Anmerkung zur Kostenaufstellung – Aufwände/Erträge

Zuallererst muss auch hier die Tabelle (4) von Lázár korrigiert und aktualisiert werden. Die Personalkosten betragen für 78 Vollstellen gut 3 Millionen €. Daraus folgernd erhöhen sich somit auch die Kosten für Räumlichkeiten, Material, Öffentlichkeitsarbeit, sonstige Aufwände und Rücklagen (vgl. 2013, S. XVIII).

### Kostenaufstellung – Aufwände/Erträge (Stand Mai 2015)

Aufwendungen	In €
<b>Personalkosten für 78 Vollstellen</b>	3.000.000,00 €
<b>Räumlichkeiten</b>	
Miete (1500 m <sup>2</sup> )	198.000,00 €
Nebenkosten (Wasser, Energie, Hausbewirtschaftung)	46.350,00 €
Reinigung	11.589,00 €
<b>Material</b>	
Bürobedarf	61.800,00 €
Porto	30.900,00 €
Fernmeldegebühren/Internet	18.540,00 €
Fachliteratur	15.450,00 €
Software/Lizenzen	61.800,00 €
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Mitgliederzeitung	8.240,00 €
Allgemein	30.900,00 €
Homepage-Pflege/Wartung	1.236,00 €
<b>Sonstige Aufwände</b>	
Aufwandsentschädigungen (Reisekosten)	20.600,00 €
Versicherungen	30.000,00 €
Catering	10.300,00 €
<b>Rücklagen (ca. 10 Prozent)</b>	370.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>3.915.705,00 €</b>
<b>Erträge</b>	
Mitgliedsbeiträge (Durchschnittl. im Jahr: 134,00 €)*	3.915.705,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>3.915.705,00 €</b>

\*29226 Mitglieder

Quelle: Korrigierte und aktualisierte Tabelle 4 Stellenbedarfsplan von Lázár, 2013, S. XVIII

Die Gesamtkosten für eine Pflegekammer in Berlin im Jahr 2015 betragen mindestens 3,9 Millionen €. Die von Lázár angenommenen Gesamtkosten von knapp 1,3 Millionen € können nicht mehr gehalten werden.

Schließlich benötigt man bei 29.226 potenziellen Mitgliedern einer möglichen Pflegekammer in Berlin einen Jahresbeitrag von rund 134,00 €. Der Monatsbeitrag liegt dann bei gut 11,00 €. Dieser Betrag wird durch die Pflichtmitgliedsbeiträge in Rheinland-Pfalz nahezu bestätigt, da die meisten Pflichtmitglieder den Basisbeitrag von knapp 10,00 € im Monat in 2016 zahlen müssen (vgl. <http://www.pflegekammer-rlp.de/index.php/mitgliedschaft-und-mitgliedsbeitrag.html>, zugegriffen am 30.08.2016 um 19:45 Uhr).

Nach den Ergebnissen der o.g. Kammerstudie wären dann nur noch 68 von 1196 Befragten bereit, einen Monatsbeitrag von 11,00 bis 15,00 € zu zahlen und für die Errichtung einer Pflegekammer in Berlin. Anders gesagt: nur noch 5,7 Prozent der Befragten wollen eine Pflegekammer in Berlin unter den hier dargestellten Bedingungen.

#### Quellenverzeichnis:

Ergebnisse der Studie zur Akzeptanz einer Pflegekammer in Berlin“, Team der Kammer-Studie, Leitung: Prof. Dr. Ingrid Kollak, Berlin 2015 (vgl. <http://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte/kammer-studie/downloads/> zugegriffen am 29.05.2015, 14:50 Uhr)

Lázár, Marika: Die Pflegekammer Berlin - eine Konzepterstellung, Berlin 2013 (<http://s538212282.website-start.de/publikationen/> zugegriffen am 29.05.2015, 14:25 Uhr)

Peeters, Michaela; Piotter, Eveline: Tätigkeitsbericht 2012, Redaktion: Pressestelle der Ärztekammer Berlin ([http://www.aerztekammer-berlin.de/50ueberUns/20\\_Wer\\_wir\\_sind/20\\_DV/70\\_TBs/099\\_TB\\_2012.pdf](http://www.aerztekammer-berlin.de/50ueberUns/20_Wer_wir_sind/20_DV/70_TBs/099_TB_2012.pdf) zugegriffen am 29.05.2015, 15:32 Uhr)

<http://www.pflegekammer-rlp.de/index.php/mitgliedschaft-und-mitgliedsbeitrag.html> zugegriffen am 30.08.2016 um 19:45 Uhr

Jörg Peter, Berlin im Mai 2015, ergänzt im August 2016